



Sicherheitsdatenblatt

Forest-Marker (RAL)
grün, dunkelgrün, schwarz, gelb, weiß

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Ausgearbeitet am: 10.04.2007/ KR Ersetzt:	Lieferant:
Produktverwendung: Farbstoff gelöst in organischen Lösemitteln und Propab-Butan als Treibmittel.	TUNAP Industrie Chemie GmbH & Co Produktions KG, Werk 4 Rehwinkel 30 32457 Porta Westfalica Tel.:05731-86979-0 Fax:05731--86979-50

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
205-500-4	Ethylacetat	F;R11 Xi;R36 R66 R67	10-25
265-151-9	Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	F;R11 Xn;R65 Xi;R38 N;R51/53 R67	2,5-10
295-434-2	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert	F;R11 N;R51/53 Xn;R65	2,5-10

Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Zusätzliche Informationen Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Frischlucht zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Sicherheitsdatenblatt mitführen.
Haut Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Augen Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuelle vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Mit Pulver, Schaum, Kohlensäure oder Wasserdampf löschen. Wasservollstrahl nicht verwenden. Behälter aus dem Feuer bedrohten Gebiet entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen vermeiden - Für Frischluftzufuhr sorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.
--

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Rauchen und offenes Feuer verboten.

Lagerung

Kühl und trocken lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von VbF-Packungen sind zu beachten.

Lagerklasse

VCI: LGK 2 B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Gegebenenfalls Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138)

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Augenschutz

Schutzbrille mit dichtschießenden Seitenschildern (EN 166)

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Ethylacetat	400 ppm 1500 mg/m ³	Y, DFG
Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte	170 ppm 600 mg/m ³	-
Butan	1000 ppm 2400 mg/m ³	DFG
Propan	1000 ppm 1800 mg/m ³	DFG
Isobutan (enthält <= 0.1% Butadien)	1000 ppm 2400 mg/m ³	DFG

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.
(TRGS 900)

Bemerkung

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.

Kontrollverfahren

Die angegebenen Grenzwerte können durch arbeitshygienische Messungen überprüft werden.; AGW: Arbeitsplatzgrenzwert; BGW: Biologischer Grenzwert; DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: farbig

Geruch: lösemittelartig

Druck 20 °C: 4,0bar

Explosionsgrenzen: 0,8 - 13,0 % v/v

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Zündtemperatur: > 200 °C

Wasserlöslichkeit: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Elektrostatische Aufladung

Zu vermeidende Stoffe:

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden

Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden

11. Angaben zur Toxikologie

Akut

Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken

k.D.v.

Hautkontakt

Längerer Hautkontakt kann eine Reizwirkung haben.

Augenkontakt

Kann Reizungen der Augen verursachen.

Langzeitwirkung

Kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen

Längeres oder wiederholtes Einatmen von Dämpfen kann Schäden auf das Zentralnervensystem verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation/Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Gemäß Rezeptur kein AOX enthalten.

Wassergefährdungsklasse

1 (VwVwS) Selbsteinstufung

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüsselnummer: 08 01 11 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Entsorgung verunreinigter Verpackungen: 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe .15 01 04 Verpackungen aus Metall .

14. Angaben zum Transport

Transport muß nach nationalen und/oder internationalen Regeln für Transport von Gefahrgut auf der Straße, der Bahn, See und Luft nach ADR, RID, IMDG und IATA stattfinden.

ADR: UN 1950 ; AEROSOL, FLAMMABLE ; 2.1 ;

IMDG: UN 1950 ; AEROSOL, FLAMMABLE ; 2.1 ;

Klassifizierungscode: 5F Kennzeichnung ADR: 2.1 Gefahrennummer:

Flammpunkt: -80°C Kennzeichnung IMDG: 2.1 IMDG EmS.: F-D, S-U

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 3. Maximum Gesamtmenge je transportierende Einheit: 333 kg.

IATA: UN 1950, AEROSOL, FLAMMABLE, 2.1

Begrenzte Mengen:

LQ2

15. Vorschriften



Hochentzündlich

Gefahrenkennzeichnung: Hochentzündlich

Enthält

R-Sätze

Hochentzündlich. (R12)

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R52/53)

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (R67)

S-Sätze

Aerosol nicht einatmen (S23)

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29/56)

dieses Produkt und seinen Behälter der Problematikabfallentsorgung zuführen. ()

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Andere Kennzeichnungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Siehe Punkt 8.

Klassifizierung nach VbF

Leicht entzündlich

16. Sonstige Angaben

Verwendete Quellen

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste).

Beschränkungsrichtlinie 76/769/EWG

Richtlinie 91/155/EWG

Sonstige Informationen

VOC-CH: 0, 299 kg/500ml

VOC 1999/13/EC: 84,44 % w/w

Dieses Sicherheitsdatenblatt stützt sich auf die Informationen des Lieferanten über das Produkt (z.B. Sicherheitsdatenblätter u.ä.). Das Produkt ist nach GefStoff/EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Wortlaut von R-Sätzen in Punkt 2

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Erstellt in Toxido®)